

Herren-Bezirksliga

SV Plüderhausen III : TSB Schwäbisch Gmünd
Samstag, 14.10.2023, 18:00 Uhr

Slavkovic fixiert zwei Punkte für den SV Plüderhausen III

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TSB Schwäbisch Gmünd hat der SV Plüderhausen III am Samstag in weniger als 140 Minuten zwei Punkte in der Herren-Bezirksliga gesammelt. Beim TSB Schwäbisch Gmünd lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 29:12 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der SV Plüderhausen III mit 2 und der TSB Schwäbisch Gmünd mit 2 Ersatzspielern antrat. Erfolgsgarant war insbesondere Marko Slavkovic, der seine Spiele allesamt gewann.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht einen Satzgewinn überließen Slavkovic / Geilfuss-Nusko ihren Gegnern Metz / Wätzold beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Nur einen Satz verloren Mohr / Gottheit beim 11:8, 12:14, 11:8, 11:8 gegen Kunze / Relea-Linder und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Das Doppel zwischen Katterfeld / Katterfeld und Stütz / Janocha endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Marko Slavkovic und Johannes Metz, die Marko Slavkovic letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Michael Geilfuss-Nusko war in der Partie gegen Phillip Kunze nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Beim Spielstand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Marcus Mohr hatte im Einzel gegen Oliver Stütz am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Auf dem falschen Fuß erwischte Paolo Gottheit seinen Gegner Alexander Relea-Linder beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 7:0 an die Tische. Lange mit Jens Wätzold kämpfen musste Finn Katterfeld in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Es war ein langes Spiel, bis Sylvie Katterfeld ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Lukas Janocha hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Plüderhausen III und des TSB Schwäbisch Gmünd. Völlig ungefährdet war nachfolgend dagegen der Sieg von Marko Slavkovic gegen Phillip Kunze nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 7:11, 11:4, 11:4 nicht verloren. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der SV Plüderhausen III am 28.10.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC Leinzell, während der TSB Schwäbisch Gmünd am 21.10.2023 gegen die TSG Backnang versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV Plüderhausen III

Doppel: Slavkovic / Geilfuss-Nusko 1:0, Mohr / Gottheit 1:0, Katterfeld / Katterfeld 1:0

Einzel: M. Slavkovic 2:0, M. Geilfuss-Nusko 1:0, M. Mohr 1:0, P. Gottheit 1:0, F. Katterfeld 1:0, S. Katterfeld 0:1

TSB Schwäbisch Gmünd

Doppel: Kunze / Relea-Linder 0:1, Metz / Wätzold 0:1, Stütz / Janocha 0:1

Einzel: P. Kunze 0:2, J. Metz 0:1, A. Relea-Linder 0:1, O. Stütz 0:1, L. Janocha 1:0, J. Wätzold 0:1

